Stahlbauer übernimmt insolvente Firma

Woltering schließt eine Lücke



Freuen sich auf die Zusammenarbeit (v.l.): Alfred Woltering, Ralf Hesping und Tobias Woltering.

Das Ochtruper Stahlbauunternehmen Woltering hat sich verstärkt. Die Firma mit Sitz im Gewerbegebiet Am Langenhorster Bahnhof übernimmt die geschäftliche Tätigkeit des insolventen Familienunternehmens Brüggemann & Weiss mit Sitz in Münster-Roxel. Neben Maschinen wechseln auch 18 Mitarbeiter nach Ochtrup.

Der Lkw mit dem blau-weißen Schriftzug Brüggemann&Weiss passt ins Bild auf dem Gelände der Firma Woltering. Blau und Weiß sind die Farben des Ochtruper Unternehmens im Industriegebiet Am Langenhorster Bahnhof. Doch nicht nur farblich stimmt es zwischen den Beiden. Dabei war es natürlich ein anderer Grund, der den Ausschlag für die Übernahme der geschäftlichen Tätigkeit der insolventen Firma Brüggemann&Weiss mit Sitz in Münster-Roxel durch die A. Woltering GmbH&Co.KG gegeben hat (wir berichteten bereits kurz in unserer Montag-Ausgabe).

"Mit der Übernahme komplettieren wir unser Angebot im Bereich der computergesteuerten Zerspanungstechnik", erläutert Alfred Woltering im Gespräch mit unserer Zeitung. Bislang bietet sein Unternehmen diese CNC-Bearbeitung für kleinere Teile sowie im Schwersegment an. "Künftig können wir in diesem Bereich

auch die mittlere Ebene bedienen", sagt Tobias Woltering, der seit gut einem Jahr in der Geschäftsleitung des elterlichen Betriebs tätig ist.

Seit Anfang November gab es viele Gespräche mit dem Insolvenzverwalter Dr. Norbert Küpper. "Schließlich konnten wir ihn von unserer Lösung überzeugen", freut sich Tobias Woltering. Und sein Vater ergänzt: "Der Insolvenzverwalter hat großen Wert darauf gelegt, dass der Betrieb nicht zerschlagen wird."

Anfang Januar startet nun der Abbau der Maschinen in Münster-Roxel. "Dennoch läuft dort die Fertigung im ersten Quartal weiter", berichtet Ralf Hesping. Er wechselt als Vertriebsleiter von Brüggemann&Weiss zu Woltering. Insgesamt übernimmt das Ochtruper Unternehmen 18 der gut 30 Mitarbeiter. "Das ist uns ganz wichtig, denn wir brauchen neben den Maschinen auch die Fachkräfte, die sie bedienen können", betont Tobias Woltering. Damit beschäftigt das Ochtruper Familienunternehmen knapp 90 Mitarbeiter. "Das Team sieht die Übernahme als persönliche Entwicklungschance sowie als Standortsicherung an, da wir nun noch breiter aufgestellt sind", berichtet Alfred Woltering. Auch aus der Kundschaft habe es viele positive Signale gegeben. So hätten die bisherigen Kunden von Brüggemann& Weiss ihnen das Vertrauen ausgesprochen, was nicht selbstverständlich sei.

Im März soll die Produktionsverlagerung nach Ochtrup abgeschlossen sein. Was weitergehen wird, ist die Suche nach Fachkräften. "Auf Dauer werden wir sicherlich weitere Zerspanungstechniker und auch Schweißer benötigen", macht Tobias Woltering deutlich.

Text und Foto von Anne Eckrodt, WN



Kontakt:

Alfred Woltering GmbH & Co KG Am Langenhorster Bahnhof 22, 48607 Ochtrup Tel. 0 25 53 / 93 99-0 info@stahlbau-woltering.de; www.stahlbau-woltering.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Tobias Woltering, Herr Ralf Hesping